

Bestehensregeln beim Ausbildungsberuf: Einzelhändler/in
reguläre Lehrzeit 3 Jahre, AO 2017

	Prüfungsbereich	Gewichtung in %	Hinweise	Bestehensregelung
Teil 1 soll zum Ende des 2. Ausb.jahres stattfinden	Verkauf und Werbemaßnahmen offene Fragen, 90 Min.	15 %		Insgesamt muss eine mindestens ausreichende Leistung (d.h. mindestens 50 Punkte) erreicht werden.
	Warenwirtschaft und Kalkulation gebunden, 60 Min.	10 %		
	Wiso gebunden, 60 Min.	10 %		
Teil 2	Geschäftsprozesse im Einzelhandel, offene Fragen, 120 Min.	25 %	Sperrfach , d.h. mindestens ausreichend (d.h. mind. 50 Punkte)	
	Fallbezogenes Fachgespräch 30 bis 35 Minuten	40 %	Sperrfach , d.h. mindestens ausreichend (d.h. mind. 50 Punkte)	
	Gesamtergebnis	100 %		
Weitere Hinweise:	Einzelhändler legen nach Ende des 1. Ausbildungsjahres <u>keine</u> Zwischenprüfung mehr ab. Im Teil 1 der Abschlussprüfung könnte man sich theoretisch (!!) die Note „ungenügend“ leisten und hätte trotzdem noch eine (sehr kleine) Chance auf das Bestehen der Abschlussprüfung insgesamt. Eine Ergänzungsprüfung ist nur im Bereich „Geschäftsprozesse im Einzelhandel möglich“. Weitere Infos entnehmen Sie bitte aus den Internetseiten der DIHK sowie der IHK Niederbayern.			

Ausführliche Infos zur mündlichen Prüfung für Kaufleute im Einzelhandel erhalten Sie auf der nächsten Seite!

Mögliche Wahlqualifikationseinheiten

1) Beratung von Kunden in komplexen Situationen

2) Beschaffung von Waren

3) Warenbestandssteuerung

4) Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

5) Marketingmaßnahmen

6) Onlinehandel

7) Mitarbeiterführung und -entwicklung

8) Vorbereitung unternehmerischer Selbständigkeit

Aus diesen acht Möglichkeiten sind **drei Bereiche anzukreuzen, wobei mindestens ein Baustein aus den ersten drei Einheiten** zu wählen ist.

In der mündlichen Prüfung erhalten Sie **zwei Fälle aus einer Ihrer drei gewählten Wahlqualifikationseinheiten**

Fertigen Sie unbedingt eine Kopie für Ihre Unterlagen an!

Außerdem sind der Warenbereich und zwei spezielle Warengruppe(n) daraus anzugeben:
 Warenspezifische Kenntnisse sind Bestandteil des Fachgesprächs.

Mögliche Warenbereiche		
Lebensmittel	Textil, Bekleidung	Bürobedarf, Schreibwaren
Computer und Zubehör	Eisenwaren, Werkzeuge	Elektrogeräte, Rundfunk, Fernsehen, Video
Farben, Lacke und Tapeten	Foto, Optik	Geschenkartikel, Bastelbedarf
Hausrat	Heimtextilien	Heizung und sanitäre Anlagen
Holz	Kfz. - und Kfz.-Teile Handel	Kosmetikartikel, Körperpflege
Land- und Baumaschinen	Lebensmittel	Lederwaren
Sanitäts- und Arzneimittelhandel	Möbel, Wohnbedarf, Teppiche	Musikinstrumente und Zubehör
Pflanzen und Gartenbedarf	Schuhe	Spielwaren, Babyausstattung
Sportartikel	Tankstellenbedarf	Bodenbeläge (ohne Holz)
Uhren, Schmuck	Zoofachhandel

Beispiele

Warenbereich Textil:

Warengruppe(n): Damenoberbekleidung, Jeans, Blusen

Warenbereich Lebensmittel:

Warengruppe(n): Obst und Gemüse, Mopro

Warenbereich Hausrat:

Warengruppe(n): Geschirr und Besteck oder Pfannen und Töpfe